

# Protokoll

über die Sitzung des <b>Straßen- und Gebäudeausschusses in der Mensa der St. Johannes-Schule</b>		
Datum: <b>Donnerstag, 17. November 2022</b>	Uhrzeit: <b>18:00 – 18:56 Uhr</b>	Sitzungs-Nr.: <b>4, S. 13 - 16</b>

**Anwesend waren:** Ratsherr Franz-Josef Bohlke, Ausschussvorsitzender  
 Ratsherr Johannes Diekmann  
 Ratsherr Hans-Rainer Hesler  
 Ratsherr Felix Oer  
 Ratsherr Helmut Quatmann  
 Ratsherr Werner Beckermann  
 Ratsherr Dominik Linnenweber

**Von der Verwaltung:** Bürgermeister Tobias Averbek  
 Dipl.- Ing. Siegbert Südkamp  
 Verwaltungsfachangestellte Louisa Sieveke

**Von der Autobahn GmbH, Osnabrück:** Herr Altevogt

**Entschuldigt fehlte:** Ratsherr Dr. Stephan Göttke

**Unentschuldigt fehlte:**

**Zuhörer:**

## Tagesordnung

### **I. Öffentlicher Teil:**

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Franz-Josef Bohlke begrüßt zunächst alle Anwesenden. Ganz besonders begrüßt er Herrn Altevogt von der Autobahn GmbH, Osnabrück sowie die vielen Zuhörer. Dann eröffnet er die Sitzung.

#### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Franz-Josef Bohlke stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### **3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Da keine Einwände gegen die Tagesordnung und keine Anträge vorliegen, stellt der Ausschussvorsitzende Ratsherr Franz-Josef Bohlke die Tagesordnung fest.

**4. Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung des Straßen- und Gebäudeausschusses vom 08.09.2022**

Einwendungen gegen die Form und den Inhalt des Protokolls werden nicht vorgebracht.

**Das Protokoll wird genehmigt (einstimmig).**

**5. Ersatzbauwerke für die Überführung der BAB A1 im Gemeindegebiet; Vorstellung der geplanten Baumaßnahmen durch die Autobahn GmbH des Bundes**

*Im Gemeindegebiet Bakum müssen verschiedene Überführungsbauwerke in den nächsten Jahren erneuert werden. Die ersten Erneuerungen sollen bereits im Jahr 2024 starten. Zuständig hierfür ist die Autobahn GmbH des Bundes (Beschlussvorlage 084).*

Herr Altevogt von der Autobahn GmbH, Osnabrück stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Im Gemeindegebiet Bakum befinden sich 8 Brückenbauwerke die die Autobahn mit Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen queren.

Ab 2024 werden die ersten Brückenbauwerke abgebrochen und durch neue Brückenbauwerke ersetzt.

Die Fragen der Ratsmitglieder werden durch Herrn Altevogt beantwortet.

Im Anschluss beantragt der Ausschussvorsitzende Franz-Josef Bohlke die Unterbrechung der Sitzung, um den anwesenden Zuhörern die Möglichkeit zu geben, im Rahmen einer Bürgerfragerunde, Fragen zu stellen.

Nach der Bürgerfragerunde setzt der Ausschussvorsitzende Franz-Josef Bohlke die Sitzung fort.

Nach langer Diskussion wird vom Ausschuss nachfolgende Beschlussempfehlung gefasst:

**Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss (einstimmig):**

**Die vorgestellte Planung und deren jeweilige Umsetzung werden zur Kenntnis genommen.**

**6. Anschaffung eines gebrauchten Trägerfahrzeuges mit Aufbaugerät zur Unkrautbekämpfung für den Bauhof der Gemeinde Visbek und Bakum**

*Laut Pflanzenschutzgesetz § 12 dürfen auf befestigten Flächen wie Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen versiegelten Fläche keine Spritzmittel zur Unkrautbekämpfung zum Einsatz kommen.*

*Alternativ kann die Unkrautbekämpfung mittels thermischer Bearbeitung (Heißwasser-, Heißluft- oder Infrarotbasis) vorgenommen werden (Beschlussvorlage 085).*

Herr Awerbeck stellt den Sachverhalt vor.

Seit 2017 wurden durch die Bauhöfe der Gemeinden Goldenstedt, Visbek und Bakum

verschiedenste Möglichkeiten zur Unkrautbekämpfung getestet. Grund dieser Kooperation war ein zufriedenstellendes und wirtschaftliches Ergebnis zu erreichen.

Für den Zeitraum 2021 und 2022 wurde ein Trägerfahrzeug der Fa. Schmidt „Multigo“ inkl. einem Heißwasseraufbau der Fa. „Weedless“ von der Fa. Tuchscherer aus 28865 Lilienthal bereitgestellt und von den drei Gemeinden angemietet. Das erzielte Ergebnis konnte überwiegend als positiv bewertet werden.

Ein vergleichbares und wirtschaftlicheres Ergebnis konnte in den Vorjahren nicht erzielt werden. Zudem ist aktuell keine „bessere“ Alternative auf dem Markt zu bekommen.

Laut Kostenschätzung der Verwaltung fallen für eine Anschaffung der vorgenannten oder einer gleichwertigen Maschine Kosten in Höhe von ca. 120.000,00 Euro an.

Nach Rücksprache mit den Gemeinden Goldenstedt und Visbek ist lediglich die Gemeinde Visbek an einem gemeinsamen Kauf interessiert.

Ein Trägerfahrzeug inkl. Aufbaugerät ist zwingend erforderlich um den Belangen von unkrautfreien Verkehrsflächen gerecht zu werden.

Der Einsatz des Gerätes beim jeweiligen Bauhof erfolgt über einen Zeitraum von ca. 8 – 9 Monaten im Jahr bei einem turnusmäßigen Wechsel alle 10 – 14 Tagen.

Um den Ansprüchen des Bauhofs gerecht zu werden, soll ein Trägerfahrzeug inkl. Aufbaugerät für die Bauhöfe der Gemeinde Visbek und Bakum im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung angeschafft werden.

Die laufenden Kosten für Versicherungen und Reparaturen werden anteilig je zu 50 % von beiden Gemeinden getragen. Der Einsatz an Gesamtstunden hält sich aufgrund des geregelten Wechsels die Waage.

Nach kurzer Diskussion wird vom Ausschuss nachfolgende Beschlussempfehlung gefasst:

**Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss (einstimmig):**

**In Kooperation mit der Gemeinde Visbek wird zur Unkrautbekämpfung ein Trägerfahrzeug inkl. Heißwasseraufbau angeschafft.**

**Die Anschaffung der Gerätekombination wird öffentlich ausgeschrieben.**

**7. Erstellung einer Zaunanlage bei der Grundschule in Bakum**

*Die Erweiterung der Zaunanlage soll zur Umsetzung der Unfallverhütung auf dem Schulgelände der Katharinenschule, Bakum umgesetzt werden (Beschlussvorlage 086).*

Der Sachverhalt wird durch Herrn Averbek vorgestellt.

Nach mehrfacher Anfrage der Schulleitung, soll die Zaunanlage erweitert werden. Die Zaunanlage soll entlang des Hopfenweges, sowie zur Abgrenzung zum BHKW Stricker erstellt werden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 25.000,- €, bei einer ca. Zaunlänge von 120 m. Der Zaun soll wie der Bestandszaun in Stabgittermattenoptik ausgeführt werden.

Nach kurzer Diskussion wird vom Ausschuss nachfolgende Beschlussempfehlung gefasst:

**Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss (einstimmig):**

**Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Arbeiten beauftragt um das oben beschriebene Projekt umzusetzen.**

**8. Mitteilungen**

Keine.

**9. Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Franz-Josef Bohlke schließt die Sitzung um 18:56 Uhr.

gez. Bohlke  
(Vorsitzender)

gez. Awerbeck  
(Bürgermeister)

gez. Sieveke  
(Protokollführerin)